



# MIHG aktuell

MASCHINEN-, INSTANDSETZUNGS- UND HANDELS GmbH

## 20 Jahre MIHG WIR PLANEN FÜR DIE ZUKUNFT



### MASSEY FERGUSON: DYNA-TOUR 2010

Probieren Sie es aus! – Seite 5

### HORSCH: BAU DIR DEINE WUNSCHMASCHINE

Von der Idee über die Skizze bis zur fertigen Maschine – Seite 7

#### außerdem:

MF mit FIMA Innovationspreisen ausgezeichnet – Seite 4

HORSCH Streifenbearbeitung mit kombinierter Aussaat – Seite 6

KRONE Biogastrommel für BIG X – Seite 8

Spearhead Rotor- und Schlegelmulcher im System-Vergleich – Seite 9



Qualitätsmanagement

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige  
Überwachung nach ISO 9001:2000



# MIHG



MIHG Petschow

## 20-JÄHRIGES JUBILÄUM



MIHG Filiale Demmin



MIHG Filiale Löbnitz



MIHG Filiale Wessin



MIHG Filiale Rügen



Rückblicke sind immer mit etwas Wehmut verbunden. Rhetorisch hört man sich oft fragen, wo die Zeit geblieben ist. Die Wirklichkeit gibt uns keine Option der Wahl, es liegt letztendlich auch an uns.

Auch bei der MIHG war die Idee am Anfang, zur Jahreswende 1989/1990 stand der Entschluss fest: wir gründen eine Firma. Wir, das waren mein damaliger Freund und Arbeitskollege Peter Reuter und ich. Am 04.04.1990 bekamen wir in Schwerin die HRB-Nr. 1.

Jetzt konnten wir endlich loslegen, auch wenn die D-Mark noch nicht bei uns war. Die Vereins- und Westbank hatte zu uns und unserem Konzept Vertrauen. Jetzt auf eigene Rechnung ein- und verkaufen. Um die Vertriebstätigkeit sofort anzukurbeln, haben wir speziell in den ersten 2 Jahren DDR Landtechnik verkauft. Parallel begannen wir mit namhaften Produzenten als Vertragshändler in Mecklenburg-Vorpommern die Vertriebsarbeit. Zu den wichtigsten Lieferanten gehörten: Massey Ferguson, Alfa Laval, Bögballer, JF Stoll, RMH Logifeed und BHS-DK. Später kamen die Firmen Horsch, Krone und Spearhead dazu.

In den Folgejahren wurden weitere Firmen gegründet, die wesentlich zur Stärkung der MIHG beitrugen: Agrardienst Petschow, PLM Vorbein, RIHG Neubukow, HID Löbnitz und die MIHG Polska.

Um die hohen Ansprüche im Vertrieb und Kundendienst erfüllen zu können, konnten wir in den 20 Jahren stets mit einer Anzahl von Händlern in guter Allianz zusammenarbeiten. Dafür all den Geschäftspartnern, die uns auch heute noch die Treue halten, Dank und Respekt für die faire Zusammenarbeit.

Heute arbeitet die MIHG Gruppe von Westmecklenburg bis Nordwest-Polen von 7 Handels- und Service-Punkten aus. Eine weitere MIHG Filiale wird noch in diesem Jahr in Bergen / Rügen eröffnet.

Mit der Umsatzsteigerung wuchs auch unser Kollektiv. Heute arbeiten in der MIHG Organisation insgesamt 48 Vollarbeitskräfte und 5 Lehrlinge. Hinzu kommen 11 Mitarbeiter der MIHG Polska.

All unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt Dank und hohe Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Unsere 20jährige Historie ist natürlich nur in engster Partnerschaft mit unserer großen Kundschaft möglich gewesen.

Unsere Devise „Wir ziehen mit Euch an einem Strang“ hat sich durchgesetzt.

Unsere Anerkennung und unser Respekt gelten auch unseren Lieferanten, die ausnahmslos immer bemüht waren, wettbewerbsfähige Produkte zur Verfügung zu stellen. Der offene Umgang miteinander hat uns auch in schwierigen Zeiten geholfen.

Unser Arbeitsfeld mit der Landwirtschaft wird immer anspruchsvoller und interessanter.

Um auch die nächsten 20 Jahre dabei zu sein, werden wir heute die Weichen stellen.

Hans Schünemann



MIHG Polska



Agrardienst Petschow



Ducherower Agrar GmbH & Co. KG



BU – FIMA MF (v.l.n.r.): Iñaki Olazaga (Country Manager AGCO Iberia), Gary Collar (Senior Vice President EAME / ANZ AGCO) und Richard Markwell (Vice President Massey Ferguson EAME) mit dem FIMA Technical Innovation Award 2010 für die Baureihe MF 8600.

## ZWEI INNOVATIONSPREISE FÜR MASSEY FERGUSON AUF DER FIMA

 **Zaragoza, Spanien, 9–13 Februar 2010**

Auf der landtechnischen Leitmesse der iberischen Halbinsel, der FIMA in Zaragoza, erhielt Massey Ferguson zwei weitere europäische Innovationspreise für die Hightechbaureihe MF 8600 und das Telemetriesystem AGCOCommand.

Die Beurteilung der internationalen Journalisten, Agrarökonomen und Landtechnikvertreter bezog sich auf die Effizienz, Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Gesamtleistungsvormögen, Sicherheit, Komfort und Umweltfreundlichkeit.

Der MF 8600 punktete mit der ersten in der Traktorentechnik eingesetzten SCR-Technologie mit AdBlue. Sie zeichnet sich durch Kraftstoffersparnis, Leistungssteigerung und Umweltfreundlichkeit aus und stellt in diesem Segment die Technologieführerschaft dar.

Das AGCOCommand bietet dem Kunden einen kostengünstigen und bedienerfreundlichen Einstieg in die Datenaufzeichnung und das Flottenmanagement für selbstfahrende Arbeitsmaschinen. Mit diesem System

stehen die Fahrzeuge ständig mit dem Büro in Verbindung und informieren über Maschinenpositionen und Leistungsdaten der Maschine. Damit kontrolliert der Betriebsleiter die geleistete Arbeit des Fahrers und kann mit den Daten in ISO-XML-Format mit einem Betriebsmanagementprogramm präzise Aufzeichnungen und Betriebsanalysen erstellen.



# MF Dyna-Tour 2010

## Probieren Sie's aus ...

Innovative Technik, kinderleicht zu bedienen:  
Kuppeln, vorwärts/rückwärts,  
Beschleunigen/Verzögern,  
Gruppen und Gänge schalten  
... alles mit Links – Lastschaltung & stufenlos!



19-370PS

### »IHRE PERSÖNLICHE DYNA-TOUR BEI DER MIHG«

Nach einem langen Winter erwacht die Natur mit aller Macht und die Landwirte hält nichts mehr hinter dem Schreibtisch oder auf Schulungen und Seminaren. Sie wollen auf die Felder und düngen, grubbern und säen. Mit dem umfangreichsten und innovativsten Traktorenprogramm in der Geschichte von Massey Ferguson starten wir zu unserer MF Dyna-Tour 2010.

Zu dieser Aktion hat Massey Ferguson ein umfangreiches, attraktives Vorteilspaket für Sie geschnürt.

MF 3600 DYNA-TOUR MODELL  
mit 2.000 € Bonuspaket

MF FRONTLADER ZUM 1/2 PREIS  
beim Kauf eines MF 5425/35

MF 6400 DYNA-TOUR MODELL  
mit 2.000 € Komfortpaket

MF 7400 DYNA-TOUR MODELL  
mit kostenloser 4 t ILS Fronthydraulik



**MASSEY FERGUSON**

Rufen Sie uns an und verabreden Sie Ihren ganz persönlichen Dyna-Tour Termin!

MIHG Petschow

Tel. 038204-6070

[www.mihg.de](http://www.mihg.de)

## HORSCH SEMINAR 2010 IN LINSTOW

### Erfahrungsbericht Streifenbearbeitung mit kombinierter Aussaat zu Raps und Getreide

Der Erfahrungsbericht über Streifenbearbeitung und kombinierte Aussaat im Raps war das Thema von Deert Rieve (Landwirt aus Muuks bei Stralsund). Der Standort Muuks liegt direkt an der Ostsee und ist klimatisch

(über 10 t Stroh pro ha), eine teilweise nicht optimale Häckselqualität (teils sehr frühe und späte Ernte am Tag), schlechte Strohverteilung durch starken Ostseewind und Trockenheit bei der Aussaat. Folgende Ziele hat Deert

Focus TD durchgeführt und 2009 mit einer weiterentwickelten Maschine optimiert. Es erfolgt eine 30 cm tiefe Lockerung in Streifen mit 37,5 cm Reihenabstand bei einer Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h. Durch die Lockerungszinken erfolgt eine gezielte Lenkung des Strohs zwischen die Saatreihen bei gleichzeitiger Unterfußdüngung. Die Aussaat erfolgt mit den TurboDisc Präzisionsscharen. Die Ansprüche an das neue Verfahren entsprechen den generellen Zielen: Erträge sichern und langfristig steigern sowie Produktionskosten minimieren durch höhere Erträge und gleichzeitige Senkung des Aufwands (weniger Treibstoff, Reduzierung der Arbeitsgänge und effizientere Düngung). Gesät wurde, wie schon beschrieben, nach insgesamt vier verschiedenen Verfahren bei der Bodenbearbeitung. In allen Fällen, in denen Raps mit dem Focus TD gesät wurde, gab es einen sehr schnellen und gleichmäßigen Feldaufgang trotz der extrem trockenen Bedingungen. Dies ist auf den Effekt der Streifenbearbeitung zurückzuführen. Durch die tiefe Lockerung wurde feuchte Erde nach oben geholt, in die sofort das Saatkorn abgelegt wurde. In der Abschlussdiskussion ging Deert Rieve auf noch zu klärende Fragen zur Streifenbearbeitung ein. Auf welchen Standorten bringt dieses System Vorteile? Wie oft und wie tief muss in der Fruchtfolge gelockert werden? In welcher Intensität muss eine Stoppelbearbeitung vor der Streifenbearbeitung und Saat gemacht werden? Wie entwickelt sich auf Dauer der Krankheits- und Schädlingsdruck? Bereits sicher ist, dass ein höherer Herbizideinsatz wegen der großen Strohmenge an der Oberfläche nicht nötig ist.



Deert Rieve und Michael Horsch

maritim beeinflusst. Bei nur durchschnittlich 45 Bodenpunkten werden dennoch im Schnitt über 10 Tonnen in Winterweizen und über 5 Tonnen in Wintererbsen geerntet, bei einem deutschen Durchschnitt von 3,5 Tonnen. Die Standardverfahren zur Bodenbearbeitung zur Rapsbestellung sind eine flache Stoppelbearbeitung mit anschließendem Pflugeinsatz und der Aussaat mit der Kreiselgrubber Universaldrille Pronto KE von Horsch. Beim zweiten Verfahren wird statt dem Pflug auf einen Horsch Tiger AS gesetzt. Auf dem gesamten Betrieb beträgt das Anbauverhältnis 55% Winterweizen, 33% Wintererbsen, 7% Wintergerste und 5% Zuckerrüben. Durch den geringen Gerstenanteil wird dementsprechend viel Raps direkt nach Weizen angebaut, was die bekannten Probleme mit sich bringt. Dies sind eine extrem kurze Zeitspanne für die Aussaat direkt nach der Weizenernte, die hohe Strohmenge

Rieve daher für einen optimalen Rapsanbau formuliert: Größerer Reihenabstand für optimalen Lichteinfall, hohe Standfestigkeit, keine übermäßige vegetative Entwicklung bei gleichzeitiger guter Wurzelentwicklung, ca. 25 - 30 Pflanzen je Quadratmeter, eine ausreichende Vorwinterentwicklung (mindestens 8 Laubblätter) und ein tief sitzender Vegetationskegel für hohe Winterhärte. Dies sollte erreicht werden durch einen sicheren Feldaufgang, eine gezielte Lockerung für großes Porenvolumen und ausreichend Sauerstoff im Wurzelraum, einen „definierten Wurzelraum“ mit geringem Strohanteil und gleichmäßiger Strohverteilung und einer gezielter Düngung mit verbesserter Effizienz. Bereits 2008 wurden dazu die ersten Versuche zur Streifensaart mit Raps und einem Horsch



**HORSCH**  
Landwirtschaft aus Leidenschaft

# BAU DIR DEINE WUNSCHMASCHINE



**Wettbewerb** »Irgendwann bau ich mir meine eigene Maschine.« Junglandwirt Sven (26) steigt von seinem Traktor. Heute ist ihm bereits zum zweiten Mal ein Bolzen am Grubber gebrochen. Das Gerät ist eigentlich verlässlich und arbeitet gut, aber in einigen Details einfach nicht für die individuellen Bedürfnisse seines Betriebes ausgelegt. Wollten Sie schon immer mal eine

Maschine nach Ihren eigenen Vorstellungen bauen? Haben Sie Ideen für Bodenbearbeitungsgeräte wie Grubber und Eggen, die bisher nur an der Umsetzung scheiterten? Wir verwandeln Ihre Bleistiftskizze in harten Stahl. dlz next, das Magazin für die Generation Zukunft der Landwirtschaft, und der Landtechnikhersteller Horsch bauen Ihre Wunschmaschine.

Alles was Sie tun müssen ist, Ihre Ideen und Konzepte auf Papier zu bringen. Senden Sie uns Ihre Skizzen oder Zeichnungen sowie ein ausgefülltes Bewerbungsformular zu (siehe untenstehenden Beitrag).

Eine siebenköpfige Fachjury wählt das beste Konzept aus. Der Gewinner verwirklicht zusammen mit den Entwicklungsingenieuren von

Horsch die Umsetzung seiner Maschine in die Realität.

„Von der Idee über die Skizze bis zur fertigen Maschine“ Die dlz next begleitet den Bau der Maschine, von der ersten technischen Skizze bis hin zur Testphase des fertigen Geräts. Und das Beste: Der Gewinner darf die Maschine mit nach Hause nehmen!

Die dlz next erscheint viermal jährlich als Beilage zum dlz agrarmagazin. Die nächste Ausgabe (Mai) erscheint am 29. April 2010.

Alle Inhalte, Downloads und vieles mehr unter:

[www.dlz-agrarmagazin.de/next](http://www.dlz-agrarmagazin.de/next)

## JETZT BEWERBEN UND MITMACHEN!

Bewerben können sich junge Landwirtinnen und Landwirte im Alter zwischen 18 und 35 Jahren.

Folgende Anforderungen sollte die Maschine erfüllen:

- Bodenbearbeitungsgerät für Mulchsaatbedingungen
- Bearbeitungstiefe 0 bis 20 cm
- Dreipunktanbau
- Arbeitsbreite maximal 3 m
- Zugleistungsbedarf maximal 150 PS

Als Bewerbungsunterlagen senden Sie uns Zeichnung oder Skizzen Ihrer Wunschmaschine in Seitenansicht, Draufsicht und Detailzeichnungen der wichtigsten Komponenten zu. Bewerbungsformulare stehen zum Download auf der Internetseite:

[www.dlz-agrarmagazin.de/wunschmaschine](http://www.dlz-agrarmagazin.de/wunschmaschine)

bereit, oder können per Fax-Abfrage

angefordert werden unter:

+49 (0)89-12705-848103.

Ihre Unterlagen mit Zeichnungen und ausgefülltem Bewerbungsformular senden Sie bitte an:

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH,

Redaktion dlz next,

Lothstr. 29, D-80797 München

oder per Email an: [redlz@dlv.de](mailto:redlz@dlv.de),

Betreff »Wunschmaschine«.

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2010.

Die dlz next-Redaktion freut sich

auf Ihre Ideen für die

Wunschmaschine!

Von der Idee über die Skizze bis zur fertigen Maschine: Horsch und dlz next machen's möglich.



## KRONE MIT BIOGAS-TROMMEL AUF DER GRÜNEN WOCHEN



**KRONE**  
Ernte gut, alles gut!

Die »Biogas-Trommel« von Krone ist für jeden Big X nachrüstbar.

Auf der Grünen Woche in Berlin stellte Krone eine Häckseltrommel aus, die speziell auf die Anforderungen moderner Biogas-Anlagen abgestimmt ist.

Die Krone »Biogas-Trommel« ist mit 40 (2x20) V-förmigen Messern ausgerüstet. Durch die Biogas-Trommel sind sehr kurze Häcksellängen möglich bei gleichzeitiger Durchsatz-erhöhung (bis zu 25 %) und Dieseleinsparung (bis ca. 15 %) pro Tonne Erntegut. Die Häcksellänge ist stufenlos einstellbar von nur 2,5 mm bis 16 mm. Durch den Einsatz der neuen »Biogas-Trommel« kann die Wirtschaftlichkeit einer Biogas-Anlage deutlich verbessert werden. Denn exaktes, gleichmäßiges und kurzes Häckselgut wird in der Anlage besser appliziert, besser fermentiert und auch besser verarbeitet. Stören-

de Schwimm- und Sinkschichten werden vermieden, somit reduziert sich auch die mechanische Belastung vieler Aggregate in einer Biogas-Anlage.

Aktuell bietet nur die Big X Biogas-Trommel von Krone die technischen Kapazitäten, um den Anforderungen moderner Biogas-Anlagen gerecht zu werden. Denn um entsprechend kurze Häcksellängen bei hohem Durchsatz zu erreichen, bedarf es maschineller Kraftreserven, wie sie der Big X mit Leistungsklassen von 375 kW bis 750 kW (510 bis 1020 PS) vorhält. Weitere technische Pluspunkte des Big X sind die 800 mm breite Häckseltrommel mit 660 mm Durchmesser sowie die sechs hydraulisch angetriebenen Vorpresswalzen, welche eine absolut gleichmäßige Vorpressung gewährleisten.

### KRONE schießt den Ballen ins Netz!!!



Schießen Sie mit **KRONE** und **Novatex** den Ballen ins Netz und fliegen Sie nach Südafrika zu einem WM-Spiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft!

**Wie es funktioniert?** Ganz einfach: Schicken Sie bis Ende April 2010 Ihre Rechnungskopien über gekauftes **KRONE excellent** Netz mit Rechnungsdatum Februar bis einschließlich April 2010 an:

Maschinenfabrik  
Bernard **KRONE** GmbH  
Stichwort: »**BALLEN INS NETZ**«  
Heinrich-Krone-Straße 10  
48480 Spelle

Jede eingesendete Rechnung nimmt an der Verlosung teil, unabhängig von der gekauften Menge oder vom gekauften Netztyp (**KRONE excellent** Edge, RoundEdge oder Strong Edge). Unter allen eingesendeten Rechnungen verlosen wir Anfang Mai 2010 drei Fan-Reisen.

Bei allen drei Preisen gewinnen jeweils Sie als Käufer des Netzes, zusammen mit Ihrem **KRONE** Vertriebspartner. Sie und Ihr Händler dürfen jeweils eine Begleitperson mitnehmen.

Die Preise:

#### 1. PREIS:

Reise nach Südafrika zu einem WM-Spiel der deutschen Mannschaft

#### 2. PREIS:

Reise nach Italien zu einem Heimspiel des AC Mailand

#### 3. PREIS:

Reise nach München zu einem Heimspiel des FC Bayern München und Besuch der »Doppelpass-Runde« im Kempinski Hotel Airport München

Noch Fragen zum Gewinnspiel?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Roman Opora - Tel.: **05977/935 8606**



## ROTOR- & SCHLEGELMULCHER IM SYSTEM-VERGLEICH:

Rotormulcher und Schlegelmulcher? Unterschiedliche Technik bestimmt Arbeitsergebnis und Kraftbedarf – Einarbeitung der Ernterückstände muss bezahlbar bleiben.

Die Firma Spearhead, als Spezialist für Mulchtechnik, bietet beide Systeme an. Der Kunde hat die Wahl nach seinen, für ihn wichtigen Kriterien, seine Entscheidung zum System zu treffen. Im Folgenden stellen wir die Bewertungskriterien beim Einsatz zur Maiszünslerbekämpfung dar.

Wie kann man den Befallsdruck für den Maiszünsler reduzieren? Die Fachwelt ist sich einig: Mit leistungsstarker Mulchtechnik gelingt es, Stoppelreste gleichmäßig zu zerkleinern und damit eine optimale Rotte der Ernterückstände sicherzustellen. Damit verliert der Maiszünsler die sonst günstigen Überwinterungsbedingungen und der Befallsdruck wird deutlich verringert. Die Praxis zeigt: Die Maisstoppel zerkleinern können beinahe alle Systeme, die Arbeitsweise, der Zerkleinerungsgrad und vor allem der Kraftbedarf sind sehr unterschiedlich. Der Kraftbedarf pro Meter Arbeitsbreite und die Flächenleistung pro



Stunde haben aber einen großen Einfluss auf die Kosten des Verfahrens »Maisstoppelzerkleinerung«. Hier muss der Landwirt sein Augenmerk auf Grund der aktuell für ihn sehr ungünstigen Produktpreisverhältnisse eindeutig auf eine Minimierung der Verfahrenskosten legen. Wenn die Ansprüche, die das Arbeitsverfahren an das Zerkleinerungsergebnis stellt, gut erfüllt werden, sollten höhere Kosten auf gar keinen Fall akzeptiert werden. Die Devise

heißt: So viel Technik wie nötig, aber so wenig Kosten wie möglich. Praxistests mit dem neuen StarCut System haben ergeben, dass die Pflanzenteile genau wie mit dem Schlegelmulcher, gut erfasst und zerkleinert werden. Lediglich die Fahrt des Schlegelmulchers in der Fronthydraulik ergibt Vorteile, da die Stoppeln vor der Überfahrt zerschlagen werden. Der entscheidende Vorteil der Rotormulcher liegt aber in der horizontalen Arbeitsweise der Messer, da bei der Überfahrt die Fläche mehrfach überstrichen wird, die Sicheleinwirkung auf den Stängel von links und rechts (vorn und hinten) erfolgt und durch die Saugflügel ein enormer Sog entsteht, der auch heruntergedrückte Stängel teilweise ansaugt. Schlegelmulcher sind schwerer und haben einen höheren Kraftbedarf als Rotormulcher. So musste bei einem Vergleich für einen 9,50 m Schlegelmulcher ein 360 PS Traktor mit Rückfahreinrichtung eingesetzt werden. Der 7,30 m Rotormulcher benötigte lediglich 165 PS bei gleicher Arbeitsgeschwindigkeit. Dieser Fakt hat eine erhebliche Auswirkung auf die Kosten pro ha und zeigt, dass Rotormulcher bei gleicher AB eine deutlich höhere Flächenleistung haben. Dies ist bei Maisstoppeln besonders wichtig. Die Praxis hat gezeigt, dass unmittelbar nach der Ernte gemulchte Stoppeln besser zerkleinert und verteilt werden.

### Vor- und Nachteile der beiden Mulchsysteme bei der Maisstoppelbearbeitung

Spezifikationen:	Rotor (Sichelmulcher)	Schlegelmulcher
Typ	Star Cut 730	Trident 7600 HD
Arbeitsbreite	7,3 m.	7,5 m.
Eigengewicht	2780 kg	4400 kg
Kraftbedarf	160 PS	280 PS
Anbau	gezogen	Dreipunkt geschoben mit Rückfahreinrichtung
Messertyp	Star Cut II	Y-Messer mit Gegenschneide
Bewertung:	Rotor (Sichelmulcher)	Schlegelmulcher
Zerkleinerung	****	****
Zerkleinerung von vorher überfahrenen Stoppeln	***	**
Verteilung	****	*****
Saugwirkung	****	****
Bodendruck	****	**
Steinempfindlichkeit	****	****
Kraftbedarf	*****	****
Dieserverbrauch	*****	****
Leistung / Wirkungsgrad	****	**
Verschleißkosten (Messer)	***	**

\*Schlecht \*\*Unter Mittel \*\*\*Mittel \*\*\*\*Gut \*\*\*\*\*Sehr gut

## DIE AKTUELLEN MIHG-ANGEBOTE



**MF 7278 Cerea**, Bj. 2007,  
826 Bh, 650 Th, 1481 ha,  
SW 7,7 m, Rapsschnecke



**MF 34**, Bj. 1995, 2624 Bh,  
2050 Th, 3500 ha, SW 4,8 m



**MF 7278 Cerea**, Bj. 2007,  
511 Bh, 361 Th, 850 ha,  
SW 7,7 m



**JD 9640 WTS**, Bj. 2003,  
1330 Bh, 1000 Th, 3300 ha  
SW 6,7 m, Maisausrüstung



**Väderstad Carrier 650**,  
Bj. 2006, mit Strohstriegel,  
K80



**Horsch Tiger 4AS**, Bj. 2005,  
Reifenpacker AS ausgeschäumt,  
Zwischenringpacker, klappbar



**Sieger TSMR**, Bj. 1997,  
4000 l, 24 m, Einfachdüsen  
8 Teilbreiten



**Sieger TSMR**, Bj. 1997,  
4000 l, 24 m, Einfachdüsen  
8 Teilbreiten



**Amazone Cirrus 8000**  
Bj. 2002, Saattank 5000 l,  
64 RoTec-Schare



**Horsch CO 8**, Bj. 1999,  
3500 l Saattank, neue Multi-  
Grip-Zinken, Duett-Schare



**Horsch RX 8**, Bj. 2005,  
Saattank 4300 l, 52 Turbo-Disc-  
Schare, FGS, Reifenpacker,



**Amazone Cirrus 6001**  
Bj. 2005, Saattank 3000 l,  
48 PacTec-Schare



**MF 8110**, Bj. 1998, 5302 Bh,  
Klima, DL, FG, 32/32  
Dynashift



**Valtra T191 HiTech**, 185 PS  
Bj. 2008, 500 Bh, DL, FH, 36/36  
Powershuttle, gef. VA



**MF 4355**, Bj. 2003, 5500 Bh,  
Klima, DL, FG, 24/24  
Powershuttle



**Case MX 150**, Bj. 1999,  
7700 Bh, Klima, DL, VA ge-  
federt, FH, 16/16, 40 km/h



**Krone COMPRIMA V150XC**,  
Bj. 2007, 8700 Ballen, 17 Messer,  
1,00-1,50 x 1,20 m, Pick up 2,15 m



**Krone VP 1500**, Bj. 2003,  
34.000 Ballen, 1,00-1,50 x 1,20 m,  
Pick up 1,95 m, Netzbindung



**Krone EC 6210 CV**, Bj. 2003,  
Scheibenmäherwerk, AB 6,20 m,  
Breitschwadablage



**Krone KS 1201 A**,  
Bj. 2005, Seitenschwader,  
AB 6, 20 m

## RUFEN SIE UNS AN!

Ihr Ansprechpartner: Volker Pietzsch  
Tel. 038204 - 60725 - Handy 0151 - 12738284

MIHG Trading GmbH Am Dorfteich 4 · 18196 Petschow · e-mail: vpietzsch@mihg.de · www.mihg.de



**MF 7278 Cerea**, Bj. 2008,  
496 Bh, 384 Th, 877 ha,  
SW 7,7 m, Rapsschnecke



**Challenger 654 B**, Bj. 2009,  
316 Bh, 466 ha, SW 6,75 m



**MF 7278 Cerea**, Bj. 2008,  
166 Bh, 346 ha, SW 7,7 m



**MF 7282 Cerea**, Bj. 2009,  
288 Bh, 558 Th, SW 7,7 m,  
mit Rapsschnecke



**Horsch Tiger 4AS**, Bj. 2004,  
Reifenpacker AS, Zwischen-  
ringpacker, Spuranzeiger



**HEVA Disc Roller**, Bj. 2003,  
AB 5,0 m, hydr. klappbar  
Nachlaufwalze, V-Profilring



**Anhängerk HK5**, Bj. 1963,  
25 km/h, Betriebserlaubnis,  
Nutzlast 4750 kg



**Ladewagen Pöttinger  
SILOPROFI II**, Bj. 1990,  
24 cbm, Tandemachse



**Jakoby EUROTRAIN 2600TC**,  
Bj. 1997, 24 m Alu-Gestänge,  
6 Teilbreiten, Düsenstock



**INUMA IAS4024**, Bj. 1999,  
5000 l, 24 m, 6 Teilbreiten,  
Luftfederung, Deichsellenk.



**RMH 490 C**, Bj. 2004,  
160 PS, 11.000 Bh, 14 cbm,  
4 Schnecken, Wiegeeinrichtung



**RMH 630 C**, Bj. 1998,  
150 PS, 12.000 Bh, 18 cbm,  
4 Schnecken, Wiegeeinrichtung



**Deutz D 8006**, Bj. 1972,  
80 PS, 7250 Bh, AHK,  
ZW, Verdeckkabine, TÜV



**MF 8150**, Bj. 1995, 180 PS,  
8700 Bh, FH, DL, KL,  
Getriebe: Dynashift 32/32



**MF 8170**, Bj. 1998, 230 PS,  
5368 Bh, FG, DL, KL,  
Powershiftgetriebe 18/8



**MF 8280**, Bj. 2000, 269 PS,  
8567 Bh, FH, DL, KL,  
Powershiftgetriebe 18/8



**Krone Big X V8**, Bj. 2004,  
620 PS, 2601 Bh, Easy  
Collect 7500, PU Easy Flow



**Krone Big M I**, Bj. 1999,  
300 PS, 15.000 ha, AB 9 m  
Zentralschmierung



**Claas VARIANT 280 RC**,  
Bj. 2003, 1,20 x 0,90 - 1,80 m,  
23.500 Ballen, Pick up 2,10 m



**Krone Vario Pack 1800 MC**,  
Bj. 2003, 1,20 x 1,00 - 1,80 m,  
28.000 Ballen, Pick up 1,95 m

Angebote gelten vorbehaltlich des Lagerabverkaufs - Stand 30.03.2010

# RMH



### Selbst fahrender Mischer



Selbst fahrend von 9 bis 30 m<sup>3</sup>

### Anhänger Vertikalmischer



18,20,22  
24,26,30

Mixell Zweifachschalenmischer



8,10,12  
14,16

Mixell Dreifachschalenmischer



30,35  
40,45

Mixell Dreifachschalenmischer

### Stationäre Mischer (u.a. Biogas)



18,20,22  
24,26,28

SM Zweifachschalenmischer



8,10,12  
14,16

SM Dreifachschalenmischer



30,35  
40,45

SM Dreifachschalenmischer

Ein Service der Deutschen Post  
INFOPOST



Falls Empfänger vorzogen, nachsenden, Anschriften-  
berichtigungsgebühren mit neuer Anschrift zurück.  
Falls unzustellbar, zurück.  
MHG Petschow, Am Dorfteich 4, 18196 Petschow

### Impressum:

Herausgeber: MHG Petschow, Am Dorfteich 4, 18196 Petschow, www.mhg.de  
Redaktion: Wenke Kapellusch, Telefon: 038204 - 6070  
Herstellung: Druckerei Hahn GmbH, Steinbecker Weg 1c, 18107 Erlenhorst,  
www.druckerei-hahn.de